

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ferdinand Cortez

Spontini, Gaspare

Leipzig, [ca. 1814]

Akt I

urn:nbn:de:bsz:31-50122

OUVERTURE

Allegro vivace.

The musical score is written for piano and features a dynamic range from *pp* to *ff*. The notation includes treble and bass staves with various musical symbols such as accents, slurs, and dynamic markings. The tempo is marked as *Allegro vivace*. The score consists of 21 measures, with the first measure starting with a *pp* dynamic and the final measure ending with a *ff* dynamic.

4

sf *p* *pp* *cres* *p* *f* *pp*

210

6

Handwritten musical score for piano, consisting of five systems of staves. Each system has a treble and bass clef staff. The music is dense with chords and melodic lines. Dynamic markings include *f*, *p*, *sf*, *ff*, and *mp*. The page number 210 is centered at the bottom of the manuscript.

A handwritten musical score on five systems of grand staves. Each system consists of a treble clef staff and a bass clef staff. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, beams, and dynamic markings like *f*, *ff*, and *pp*. The paper shows signs of age, including some staining and a small number '210' at the bottom center. The right margin contains the initials 'V.S.'.

The image shows a page of handwritten musical notation for piano, consisting of five systems of staves. The notation includes treble and bass clefs, notes, rests, and various musical ornaments such as trills (tr) and slurs. Dynamics markings include *poco a poco cres*, *cres*, *f*, *ff*, and *f > pp*. The page number '210' is centered at the bottom of the musical system.

Handwritten musical score for piano, consisting of five systems of grand staff notation. The score includes various dynamics such as *cres*, *sf*, and *ff*. The page number 210 is visible at the bottom center.

N^o 1.
AMAZILY.

Recit:
Maestoso con moto.

PIANOFORTE

Schon schreeket sie, die Bitten nicht er-wichen, des bösen Gottes Priester schaar, das Volk von Mexi-co mit
 unheil-schwangern Zei-chen, wenn der Ge-langnen Blut nicht wen-det die Ge-fahr. Vor ihrer Wuth er-lebt und schaudert Monte-zu-
 ma, ihn heugt das Unglück, er ist schwach. Verfallen wähnt er sich, des Gottes Ru-che-mächten, dess' Zorn auch über mich herein, so fürchtbar

ad libitum

fp

schwach, als ich, ein Fürstenspross, Hohn sprechend seinen Rechten und seinem Dienst, gewagt, den schönsten Priesterhochzeiten Beileidigung

zärtlich, *à tempo*.
anzutun und Schmach, Du weist es ja, zu deinem Ruhm verbindest, durch deine Grossmuth nun befreit, hatt

Moderato espressivo

lebhaft, *ad libitum*
ich auf unserm Wall dein Kriegesglück geleit, Gesetz und Kunst und Gott, den Sie gesott verkindet, da schen des Büsen

Langsam.

Dienst zu sinken in den Staub. Mir drohte Tod; nur meiner Mut-ter Lie-be ent-riss der Stütze mich und ward des Todes Raub.

Andantino passionato.

Web mir! Sie ist da-hin, sie ist da-hin, nur dir al-lein ge-lang; nur-dir al-lein ge-lang den stil-len Gram zu lindern mir vor al-len, nur dir, nur die al-

Allegretto animato

lein ge - lang - den stil - len Gram zu lindern mir vor al - len. So be - seelt mich der Wunsch dir al -

lein zu ge - fal - len, Geliebter! und des Her - zens Be - darf ist dein Lie - bes - um - fang; ja, so be - seelt mich der Wunsch

gefühlvoller

dir al - lein zu ge - fal - - len, ja, dir al - lein zu ge - fal - len, und des Herzens, des Herzens Bedarf ist dein Lie - bes - um - fang -

ist dein Lie - bes - um - fang.

Könnst' ich dei - nes Bew - ders. Le - ben retten doch durch mei - nen Tod! Muss, zu hel - fen sei - ner Noth, Mutter -

bei - spiel nicht er - leben! Sie ist da - hin, nur dir allein ge - lang, den stillen Gram zu lindern mir vor allen, ja nur

dir, nur dir al-lein gelang den stil - - - len Gram zu lindern mir vor al - - - len. So be - seelt mich der Wunsch

- dir al-lein zu ge-fal - len, Geliebter! und des Her-rens Be-darf ist dein Lie-bes - um-fang, ja, so be - seelt mich der

Wunsch, dir al-lein zu ge - fal - len, ja dir al-lein zu ge - fal - len, u. des Herzens des Herzens Bedarf ist dein Lie - besum-fang . . .

gefühlvoller

lang, dein Lie - bes - um - lang.

Nº 2.
PIANOFORTE.

Andante di marcia. Duetto.

Amazily. mezza voce.

Cortez. O Schmeichellaut! wie süß, wie neu! Willst du mir Bru - - ders Nah'n ver -

O Schmeichellaut! wie süß, wie neu! Er will das Bru - ders

kün - - - den? Kommt er zu ewi - ger Treu die Her - zen zu ver - bin - den? Kommt er zu ewi - ger
 Naßn verkün - den. Er kommt zu ewi - ger Treu die Her - zen heut zu bin - den, Er kommt zu
 Treu die Her - zen zu ver - binden. Um dich al - lein, um dich al - lein, um dich allein geliebtes
 ewi - ger Treu die Her - zen heut zu bin - den. O nim - mer wird, o nim - mer, nimmer wird mein treues
 Herz, um dich al - lein be - schleicht bang, be - schlei - chet bang mit Furch und Hof - fen. Wie schmeichel
 Herz dich hin - ter - gehn, dich hin - ter - gehn, mein sü - ß - ses Hof - fen!

sf *sf* *sf*

210

aus der Ton verführt! als wollt' er mir mein Glück verkünden. O müch - te doch gerührt ein Gott uns
 Wie schmeichelsaus der Ton verführt! er will des Bänders Nahn verkünden! Er köm't zu ew'ger Lieb' die
 heut verbinden! O Gott erhör, er hör das Flehn, lass uns Ge - wähl - rung heu - te fin - den! O Gott! erhör, er hör das Flehn, dass wir uns
 Herzen heut zu binden! O Gott er - hör' das Flehn! O Gott er - hör das Flehn! O Gott! er - hör das Flehn, er
 end - lich glücklich sehn! O Gott er - hör das Flehn, er - hör das Flehn, dass wir uns end - lich glücklich
 hör das Flehn, dass wir uns endlich glücklich sehn, erhör das Flehn, er hör das Flehn, dass wir uns end - lich glücklich

20

sehn, er - hör das Flehn, dass wir uns end - lich glücklich sehn, dass wir uns end - lich glücklich sehn, uns glück - lich
sehn, er - hör das Flehn, dass wir uns end - lich glücklich sehn, dass wir uns end - lich glücklich sehn, uns glück - lich

sehn!
sehn!

N. 3.
TELASCO.

Recit. ARIA.

Das also ist der Schatz den sein Europa nennt, den Mexicanern zugeandt? Vielleicht das einst in unser Hand der Ca - li.

PIANOFORTE.

21

Andante nobile.

Ha - ner wieder ihu er - kennet. Ein sü - ßes Glück hat mir ge - lacht, legt die - se Waffen, die - se Schreckens waffen nieder! Der Friede

steht in eu - rer Macht, theilt sei - ne Lust mit uns als Brü - - - der, theilt sei - ne Lust mit uns als Brü

Allegro giusto

der, mit uns als Brü - - - der! la, legt die Schre - cken Wollen nie - der, der Friede steht in eu -

Risoluto

Macht, thut keine Lust mit uns als Brü - - - der! Muss a - - ber ich in Krie - ges - schwarm der

schö - den Knechtschaft Fessel brechen, der schö - den Knechtschaft Fessel bre - chen, dann soll mein schlichtgewohnter Arm

die Schmach mit eu - ren Waf - fen rä - chen! Muss aber ich in Krie - ges - schwarm der schö - den Knechtschaft Fes - sel

cres *fp* *f* *p* *f* *p* *f*

Allegretto cantabile (Dreistimmiges Chor der Mexikanerinnen und Spanier.)

N: 4.
PIANOFORTE.

The musical score consists of a piano accompaniment and three vocal parts. The piano part begins with a series of chords in the right hand and a rhythmic pattern in the left hand, marked with dynamics *f*, *p*, and *f*. The vocal parts enter with the lyrics: "(Mexikanerinnen) Du, nach dem Lichtquell hin - ge - wand - te. Schaar, die den Frieden, den Frie - den heut uns gab, Du, nach dem Lichtquell hin - ge - wand - te Schaar, die den Frieden heut uns gab, an die sem gastlich lie - ben Stran - de leg' nun, leg' nun die rau - hen Waffen ab. Du, nach dem Lichtquell hin - ge - wand - te Schaar, die den Frieden heut uns gab, an die sem gastlich lie - ben Stran - de leg' nun die rauhen Waf - - fen ab. Du nach dem Lichtquell hin - ge - wand - te Schaar, die den Frieden heut uns gab." The vocal parts are marked "mezza voce con dolcezza" and "mezza voce". The piano part continues with a steady accompaniment, marked with dynamics *f*, *p*, and *f*. The vocal parts conclude with the lyrics: "(Spanier.) Schien je die Sonne in einem".

wand - te Schaar, die den Frie - den heut uns gab, an die - sem gast - lich lie - ben - Stran - de leg' nun,

wand - te Schaar, die den Frie - den heut uns gab, an die - sem lie - ben Stran - de leg' nun,

Lan - de auf schür - re Flu - ren noch her - ab? An die - sem gast - lich lie - ben Stran - de ist al - - les

leg' nun die rau - hen Waffen ab. Was das Herz nur kann er - la - ben, ist ver - schwendet,

leg' nun die rau - hen Waffen ab. Was das Herz nur kann er - la - ben, ist ver - schwendet,

Anmuth, al - les Anmuth was sie gab, Was das Herz nur kann er - la - ben, ist ver - schwen - det

210

ist verschwendet hier mit Fleiss, was das Herz kann er - la - - - ben, ist verschwen - det, ist ver - schwendet
 ist verschwendet hier mit Fleiss, was das Herz kann er - la - - - ben, ist verschwen - det, ist ver - schwendet
 hier mit Fleiss, was das Herz kann er - la - - - ben, ist verschwen - det, ist ver - schwendet

hier mit Fleiss, der Na - tur reich - halt'ge Ga - - - ben sind al - lein, al - lein der Lie - be
 hier mit Fleiss, der Na - tur reich - halt'ge Ga - - - ben sind al - lein, al - lein der Lie - be
 hier mit Fleiss, der Na - tur reich - halt - - - ge Gaben sind al - lein, al - lein der Lie - be

Preis, der Na - tur reichhalt'ge Ga - ben sind al - lein, sind al - lein der Lieb - Preis, Du, nach dem

Preis, der Na - tur reichhalt'ge Ga - ben sind al - lein, sind al - lein der Lie - be Preis, Du, nach dem

Preis, der Na - tur reichhalt'ge Ga - ben sind al - lein, sind al - lein der Lie - be Preis, Schien je die

Lichtquell hinge wand - te Schaar, die den Frie - den, den Frieden heut uns gab, an die sem göstlich lieben.

Lichtquell hinge wand - te Schaar, die den Frie - den heut uns gab, an die sem göstlich lieben

Sonn in ei - nem Lande auf schön - re Flu - ren noch her - ab! An die sem göst - lich

ja, was das Herz, ja, was das Herz kann er la-ben, ist ver-schen-det
 freu-en, ja, was das Herz kann er freu-en, das ist ver-schen-det
 freu-en, was das Herz kann er freu-en, ist ver-schen-det hier mit Fleiss, das ist, das ist verschwendet

con dolcezza
 hier mit Fleiss! Der Na-tur reich-halt-ge Ga-ben sind al-lein, al-lein der
 hier mit Fleiss! Der Na-tur reich-halt-ge Ga-ben sind al-lein, al-lein der
 hier mit Fleiss! Der Na-tur reich-halt-ge Ga-ben sind al-lein der Lie-be

216

Lie - be Preis, ja, der Na - tur reich - halt' - ge Gaben, ja, der Natur reich - halt' ge

Lie - be Preis, der Na - tur reich - halt' - ge Gaben, ja, der Na - tur reich - halt' ge Gaben sind al - lein der

Preis, der Lie - be Preis, ja sind al - lein der Lie - be Preis!

dim Gaben sind al - lein, al - lein der Lie - be Preis, al - lein, allein der Lie - be Preis. Du, nach dem Lichtquell hin - ge - wand - te

dim Lie - be Preis, ja sind al - lein der Lie - be Preis, ja sind allein der Lie - be Preis. Du, nach dem Lichtquell hingewand - te

con dolcezza Schien je die Sonne in einem

Schaar, die den Frie - den, den Frieden heut uns gab, an die sem gastlich lie - ben Stran - - - de

Schaar, die den Frie - - - den heut uns gab, an die sem gastlich lie - ben Stran - - - de

Lan - de auf schön - re Flu - ren noch her - - - ab? an die sem gast - lich schu - hen Stran -

leg nun die rau - hen, die rauhen Waf - fen ab, an die sem gastlich lie - ben Stran - de leg nun die

leg nun die rau - hen, die rauhen Waf - fen ab, an die sem gastlich lie - ben Stran - de leg nun

de ist al - les An - muth was sie gab! Schien je die Sonn in ei - nem Lan - de auf schönere

rau - hen Waf - fen ab! Du, nach dem Lichtquell hin - ge - wänd - te Schaar, die den Frieden, den Frie - den
 leg' nun die rauhen Waf - fen ab! Du, nach dem Lichtquell hin - ge - wänd - te Schaar, die den Frie - den

Flu - ren nach her - ab! An die - sem - gast - lich - schö - nen Stran - de ist al - - les Anmuth, al - les An - muth
 heut uns gab, an die - sem - gast - lich - lie - ben Stran - de leg' nun, leg' nun die rau - hen Waf - fen ab!
 heut uns gab, an die - sem - gast - lich - lie - ben Stran - de leg' nun, leg' nun die Waf - fen ab!
 was sie gab, an die - sem - gast - lich - lie - ben Stran - de ist al - - les An - muth, al - les Anmuth, was sie gab, was da -

ja, was das Herz, ja was das Herz kann er - la - ben, das ist, das ist verschwendet hier mit
 ja, was das Herz, kann er - la - ben, das ist, das ist verschwendet hier mit
 Herz nur kann er - la - ben ist ver - schwendet hier mit Fleiss, der Na - tur reich - halt - ge Ga - ben sind al - lein der Lie - be
 Fleiss, der Na - tur wohlthätige Ga - ben sind al - lein, al - lein der Lie - - - be Preis, al - lein, al - -
 Fleiss, der Na - tur wohlthätige Ga - ben sind al - lein, al - lein der Lie - - - be Preis, al - lein, al - -
 Preis, ja der Na - tur wohl - thät - ge Ga - - - ben sind al - lein der Lie - - - be Preis, al - - lein, al - -

lein der Lie - - be Preiss, der Lie - - - - - be Preiss!

lein der Lie - - be Preiss, der Lie - - - - - be Preiss!

lein der Lie - - be Preiss, der Lie - - - - - be Preiss!

Spanischer Marsch für 3 Singstimmen.

Act. II.
Nº 5.
PIANOFORTE.

Tempo di Marcia con poco di moto.

staccato

p